

Riss in der Matrix

von Simone Buchholz

Regie: Silke Hildebrandt

Produktion: hr 2023, 55 Minuten

Leslie, 32, hat sich diesen merkwürdigen Knacks zugezogen: Seit zwei Monaten wird sie ständig aus ihrem Leben in völlig neue Situationen geschleudert.

Sie steht plötzlich unversehens am Rednerpult eines AfD-Parteitags, an der Supermarktkasse mit Kindern an der Hand, die angeblich ihre sind, oder sie liegt mit mehreren jungen, sehr freundlichen sexpositiven Menschen in einem fremden Bett.

Kurze Zeit später landet sie durchgeschüttelt aber wohlbehalten an der Theke einer Bar. Was ist los mit ihr? Die Lösung scheint zu kompliziert zu sein, als dass sie sie einfach ausspucken und erzählen könnte. In einer langen Nacht an dieser besonderen Theke kommt sie ihren Dämonen langsam auf die Spur und schwimmt sich im wahrsten Sinne des Wortes frei.

Leslie: Lou Strenger

Lubo: Wanja Mues

Snake: Shorty Scheumann

Barfrau: Bettina Engelhardt

Sonja: Anna Korin

AFD: Matthias Schnidaritz

Kunde: Isaak Dentler

Kundin: Eva Rattey

Kassiererin: Stefanie Kirsten

Hai: Hedi Kriegeskotte